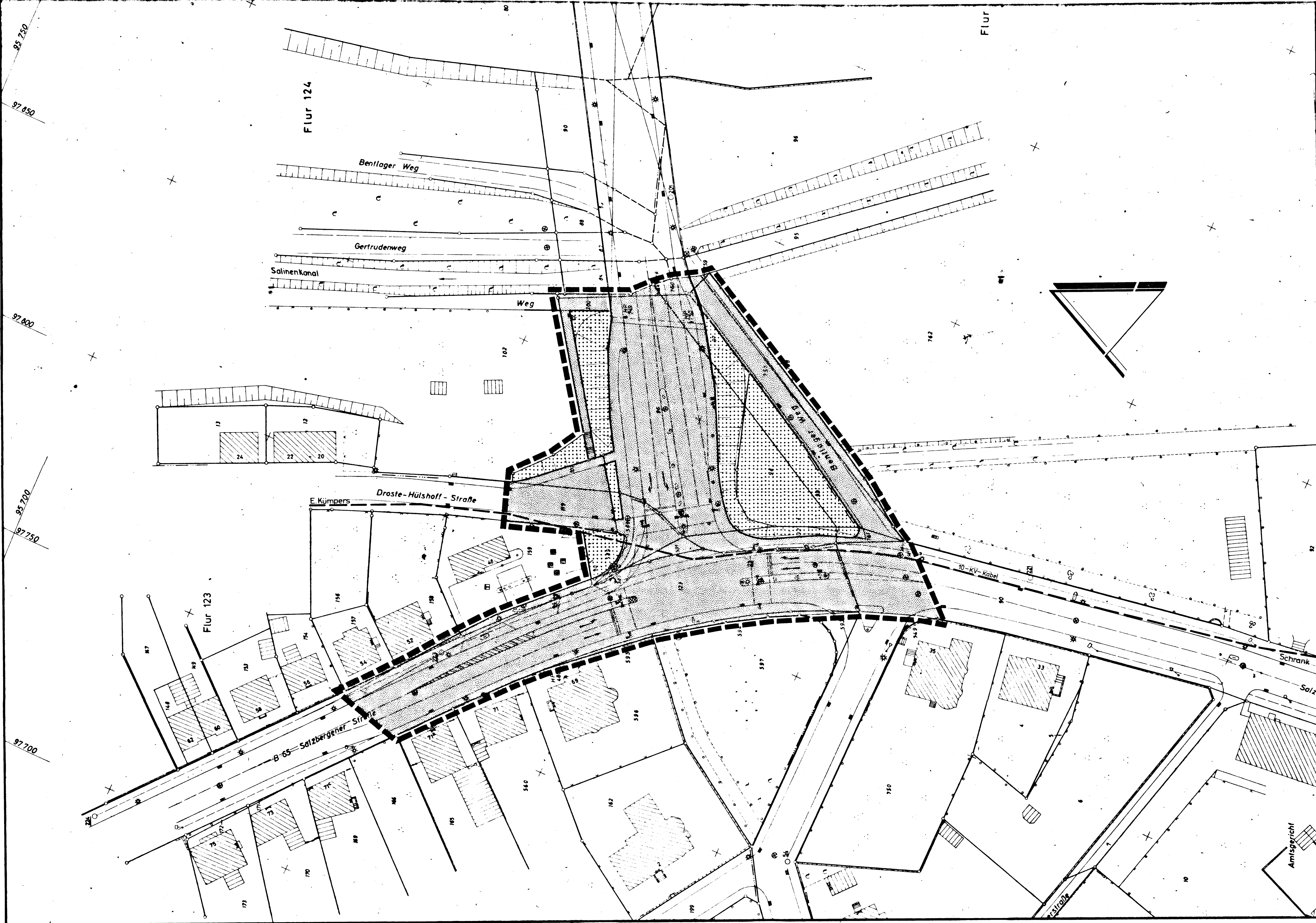




Bestandsangaben

Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Topograph. Umrisslinien
Nutzungsgrenze

Wohngebäude
Öffentliche Gebäude
Wirtschaftsgebäude

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. B. 6. 1964 - ZC2-7120) angewendet.

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
— Straßenbegrenzungslinie
- - - Baulinie
- - - Baugrenze
- - - Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baulflächen
- - - Vorgeschlagene Flurstücksgrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

WS	Kleinsiedlungsgebiet
WR	reines Wohngebiet
WA	allgemeines Wohngebiet
MI	Mischgebiet
MK	Kerngebiet
GE	Gewerbegebiet
GI	Industriegebiet
SO	Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

II als Höchstgrenze festgesetzt
II-V als Mindest- und Höchstgrenze festgesetzt
II als zwingend festgesetzt

04 Grundflächenzahl
08 Geschöflächenzahl
20 Baumassenzahl

30° Dachneigung in Grad
FI Flachdach
Hauptfirstrichtung

Bauweise

o offene Bauweise
△ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
▲ nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf

Schule

Erschließungs- und Verkehrsflächen

— Straßenverkehrsfläche
— Öffentliche Parkflächen

St Stellplätze
GS Gemeinschaftsstellplätze
Ga Garagen
Gga Gemeinschaftsgaragen

— Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

Öffentliche Grünflächen

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Kataster überein.
Die Planung ist geometrisch eindeutig und läßt sich in die Örtlichkeit übertragen.

Rheine, den 8.1. 1973
gez. Frieling
Stadtbaurat
Ju. 8.1.1973

Dieser Plan ist gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Rheine vom 20.6. 1972 im Sinne des § 30 a a. O. aufgestellt worden.

Rheine, den 8.1. 1973
gez. Dr. Biermann
Bürgermeister
gez. Wünnemann
Ratsmitglied
gez. Hegge
Schriftführer

Dieser Plan hat auf Beschluß des Rates der Stadt Rheine vom 20.6. 1972 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit zugehöriger Begründung nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Zeit vom 11.7. 1972 bis zum 11.8. 1972 öffentlich ausgelegen.

Rheine, den 8.1. 1973
Der Stadtdirektor
in Vertretung
gez. Frieling
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW vom 28.10.1952 durch den Rat der Stadt Rheine am 12.12. 1972 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, den 8.1. 1973
gez. Dr. Biermann
Bürgermeister
gez. Wünnemann
Ratsmitglied
gez. Schütte
Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 4.4. 1973 genehmigt worden.

SL
Münster, den 4.4. 1973 - 34.31-5208 -
Der Regierungspräsident
im Auftrage
gez. Richter
Lfd. Regierungsbauinspektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 26.3.1970 durch die amtliche Bekanntmachung in der „Münsterländische Volkszeitung“ vom 12.5. 1973 rechtsverbindlich geworden und liegt ab 14.5. 1973 im Planungsamt der Stadt Rheine zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Rheine, den 14.5. 1973
Der Stadtdirektor
in Vertretung
gez. Frieling
Stadtbaurat

Stadt Rheine Bebauungsplan Nr. 99b Kennwort: "Bentlager Weg"

Gemäß §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW vom 28.10.1952.

M. 1:500

Für die städtebauliche Planung
Rheine, den 11.1. 1972
gez. Frieling
Stadtbaurat
gez. Weitze
Dipl. Architekt